

Der erfolgreichen Premiere des Ostsee-Lehrverbunds Katalyse im letzten Jahr folgt die Fortsetzung in 2023 in Kiel

Von 25. Bis 30. September 2022 fand in Rostock die Erstaufgabe des Ostsee-Lehrverbunds Katalyse statt. Dieser Lehrverbund ist der jüngste der von der Deutschen Katalysegesellschaft GeCatS unterstützen regionalen Lehrverbänden in Deutschland. Unter Beteiligung von Dozierenden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Leibniz-Institute für Katalyse und für Plasmaforschung und -technologie sowie der Universitäten in Greifswald und Rostock wurde ein Lehrprogramm zusammengestellt, das sich an erfahrene Studierende sowie an Doktorand:innen im gesamten Forschungsgebiet Katalyse wendet. Im Sommer 2022 lag der Schwerpunkt im Teil A des Blockkurses auf den Grundlagen der Katalysforschung.

In 15 Seminarbeiträgen wurde grundlegende Aspekte der molekularen, der Oberflächen-, der Bio-, Photo- Elektro und Plasmakatalyse eingeführt und vertieft, um die auf diese Weise die volle Bandbreite der Katalysforschung in einer Art und Weise vorstellen zu können, wie es für einzelne Institutionen nicht möglich wäre. Abgerundet wurde das Programm durch eine Dinner-Lecture zur Anwendung von künstlicher Intelligenz in der Materialforschung von Prof. Matthias Scheffler vom Fritz-Haber-Institut in Berlin, eine gemeinsame Exkursion, Gruppenarbeit sowie vielen Gelegenheiten zum Networking. Auch die Besichtigung der im Bereich Wasserstoffanwendungen tätigen Firma APEX Group in Rostock-Laage fand großen Anklang bei den Teilnehmenden. Das Team um Prof. Jennifer Strunk zeichnete für eine perfekte Organisation vor Ort verantwortlich.

Dass der Kurs für die 37 registrierten Teilnehmenden ohne Gebühren angeboten werden konnte ist der Unterstützung durch ComBioCat, KiNSIS, den SFB/TRR 247, der FOR 2982 UNODE und den SPP 2080 sowie dem großzügigen Sponsoring durch die Firmen BASF und InProcess Instruments zu verdanken.

Die nächste Ausgabe des Blockkurses ist für den 21. bis 25.08.2023 in Kiel geplant und in diesem Sommer wird in Teil B die industrielle Anwendung der Katalyse in den Mittelpunkt gestellt. Die Organisation vor Ort wird gemeinsam von den Arbeitsgruppen von Prof. Malte Behrens, Prof. Manuel van Gemmeren und Prof. Swetlana Schauer mann übernommen und der Blockkurs und steht allen Interessierten Forscherinnen und Forschern offen. Weitere Information hierzu gibt es bald unter <https://www.ac.uni-kiel.de/de/ostsee-lehrverbund>.